

Große Achatschnecke *Lissachatina fulica*



Quelle: Leonie Hanft

Aussehen:

Das Schneckenhaus kann bis zu 15cm lang werden. Es ist rechtswindend und läuft am beige-weißen oder schwach rosa Ende (Apex) spitz zu. Die Farben sind zumeist braun und gelblich mit zahlreichen Streifen, die beim Wachsen des Gehäuses entstehen. Beige Häuser sind selten.

Der Fuß (Weichkörper) ist zumeist gräulich, braun, cremefarben. Es gibt auch gelblich-weiße Farbvarianten.

Haltung:

Temperatur: 21°C (nachts) – 24°C (tagsüber)

Luftfeuchtigkeit: 80%- 90%

Die Haltung dieser Achatschnecke ist recht einfach.

Für die Unterbringung eignet sich ein Terrarium oder ein Aquarium.

Eine artgerechte Haltung beginnt ab einer Anzahl von 3 Schnecken in einem Terrarium/ Aquarium ab 100cmx40cmx50cm (LxBxH).

Der Boden des Beckens sollte mit einer ca. 15-20cm hohen Schicht Humuserde bedeckt sein, die mit Kalk (= Calciumcarbonat: CaCO₃) durchmischt wurde.

Als Inneneinrichtung für Kletter- und Versteckmöglichkeiten eignen sich z.B. Laub, Äste, Rinde oder Kork. Diese Art ist sehr kletterfreudig. Auf Steine oder Tonschalen sollte man dringend verzichten, da die Verletzungsgefahr zu groß ist (falls die Schnecke von der Decke fällt). Die Erde muss stets feucht sein, allerdings mögen es diese Achatschnecken auch nicht zu nass. Staunässe gilt es zu vermeiden. Wenn es zu trocken ist, können sich die Schnecken für mehrere Wochen vergraben. Da die Tiere gerne im Wasser baden, gehört eine ausreichend große Wasserschale aus Plastik zur Grundausstattung. Schnecken dürfen niemals vom Menschen „gebadet“ oder unter dem Wasserstrahl „geduscht“ werden, da dies für sie höchster Stress ist und es zu Mantelablösungen mit Todesfolge führen kann. Ebenso dürfen die Tiere nicht mit Getreide, wie z.B. Mehlbrei oder Haferflocken, gefüttert werden, da häufiger Verzehr ebenfalls zum Tode führen kann.

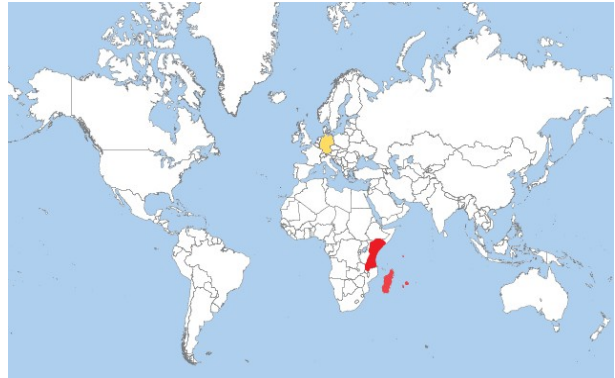
Diese Art ist sehr legefrendig. Um eine Überbevölkerung und Krankheiten zu vermeiden, müssen ca. 2x wöchentlich Gelege gesucht und die Eier oder Jungschnecken für ca. 48h eingefroren werden.

Fortpflanzung:

Landlungenschnecken sind Zwitter. Sie besitzen sowohl männliche als auch weibliche Geschlechtsorgane. Zwischen 5-12 Monaten ist die Art geschlechtsreif, die männlichen Geschlechtsorgane entwickeln sich vor den weiblichen. Nach der mehrstündigen Paarung gräbt die Schnecke eine Erdhöhle. Dort legt sie zwischen 50-800 Eier pro Gelege, die 4-5mm groß sind. Da die Schnecke ihre Eiablage lange zurückhalten kann, schlüpfen die Jungtiere ein paar Stunden oder bis zu 4 Wochen nach der Eiablage. Große Achatschnecken können 5-7 Jahre alt werden.



Futter: frisches oder altes (auch schimmeliges) Obst, Gemüse, Salat, frische Kräuter, Sepiaschalen, 1x wöchentlich tierisches Eiweiß (Gammarus, Mehlwürmer, gekochte Eier, etc.)



Herkunft: ursprünglich Kenia & Tansania, Küstengebiete Ost-Afrikas, einige ostafrikanische Inseln

Lebensraum: Laubschicht tropischer Waldgebiete und Kulturland

Gehäusegröße: bis 15cm, meist 6-12cm

Besonderheit: die am häufigsten gehaltene Achatschneckenart; sehr aktiv, oft auch tagsüber, darum gut im Unterricht einsetzbar



<http://www.piranha-fury.nl/forum/uploads/post-3134-1141634138.jpg>

12cm